

## 06.11. So./Do. 32. Sonntag im Jahreskreis/ 32 Domenica del tempo ordinario

07:00	Kapelle	<b>Messfeier</b>
08:00	S. Maria	<i>Recita del S. Rosario</i>
08:30	S. Maria	<b>S. Messa</b>
09:30	St. Peter	<b>Messfeier</b>
		<b>Gedenkfeier am Gefallenfriedhof</b>
07.11.	<b>Mo./Lu.</b>	<b>Hi. Willibrord, Bischof, Glaubensbote</b>
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (nach Meinung)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (+Ennio Toso e +Fam. Giovanelli)
08.11.	<b>Di./Ma.</b>	
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (nach Meinung)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
09.11.	<b>Mi./Me.</b>	<b>Weihtag der Lateranbasilika/Dedicazione della basilica Lateranense</b>
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Lisl Faustin)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
17 :30	Via Heide	<i>Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)</i> <i>Rosenkranzgebet (Kapelle Heide Unserer lieben Frau von Lourdes)</i>
10.11.	<b>Do./Gio.</b>	<b>Hi. Leo der Gr., Papst, Kirchenlehrer/S. Leone Magno, papa e dott. d. chiesa</b>
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (nach Meinung)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (+Anna Mariz Zancolò)
11.11.	<b>Fr./Ve.</b>	<b>Hi. Martin, Bischof / S. Martino di Tours, vescovo</b>
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+zum Dank)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (+Mariano Bianchi 8 <sup>o</sup> -giorno)
12.11.	<b>Sa./Sa.</b>	<b>Hi. Josaphat, Bischof, Märtyrer / S. Giosafat, vescovo e martire</b>
17:40	Marienkirche	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00	Marienkirche	<b>Messfeier</b> (+Edgar, +Otto und +Erika Christoforetti)
19:00	S. Maria	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
13.11.	<b>So./Do.</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis/ 33 Domenica del tempo ordinario</b>
		<b>Welttag der Armen-Caritassonntag (Sammlung) /</b>
		<b>Giornata mondiale dei poveri (colletta)</b>
07:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (nach Meinung)
08:00	S. Maria	<i>Recita del S. Rosario</i>
08:30	S. Maria	<b>S. Messa</b> (+Lino e +Fortunata Job Bacca, +Pietro e +Maria Job Leonardelli / +Lino, +Candida e +Annamaria Ninz / +Franz-Jm und +Maria Pernter, +Hedwig Facchini)
09:30	Marienkirche	<b>Wortgottesfeier</b>
10:30	Marienkirche	<b>Taufe</b>

### Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	09.11.22	14:30 Uhr	Vortrag mit Frau Christine von Stefenelli
Freitag,	11.11.22	18:00 Uhr	KFB Martinsfeier Aula Magna
Sonntag,	13.11.22	10:30 Uhr	Marienkirche - Tauffeier

www.auerora.it/info  
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

## 06. November 2022

### 32. Sonntag im Jahreskreis (C)

1. Lesung: 2. Makk 7,1-2.7a.9-14  
2. Lesung: 1. Thess 2,16-3,5  
Evangelium: Lk 20,27-38

### Evangelium



#### Die Frage nach der Auferstehung der Toten

Von den Sadduzäern, die bestreiten, dass es eine Auferstehung gibt, kamen einige zu Jesus und fragten ihn: Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterlässt, ohne Kinder zu haben, dann soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommen verschaffen. Nun lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, starb aber kinderlos. Da nahm sie der zweite, danach der dritte und ebenso die anderen bis zum siebten; sie alle hinterließen keine Kinder, als sie starben. Schließlich starb auch die Frau. Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt. Da sagte Jesus zu ihnen: Die Kinder dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten. Die aber, die gewürdigt werden, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, heiraten nicht, noch lassen sie sich heiraten. Denn sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und als Kinder der Auferstehung zu Kindern Gottes geworden sind. Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.



Wenn wir von der Auferstehung reden, wissen wir nicht, wie dieses Leben bei Gott genau aussieht. Es wird gewiss nicht einfach eine Verlängerung unserer irdischen Existenz sein – das macht Jesus den Sadduzäern im Evangelium deutlich. Aber er setzt voll auf dieses neue Leben bei und in Gott – für sich selbst und als Bote dieser Verheißung ewigen Lebens.

**Gedanken zum Evangelium:** Was denn genau Auferstehung ist oder wie ein Leben nach dem Tod aussieht, darüber gab und gibt es viele Vorstellungen und noch mehr Spekulationen. Sicher ist nur: Auferstehung ist keine Reanimation, auch keine Weiterführung dessen, was vor dem Tod gewesen ist. Die kommende Welt Gottes ist eine ganz andere Welt als die jetzige, und daher ist auch das Leben der Menschen als »Auferstandene« anders als bisher. Diese kommende Welt ist Gottes Geschenk, das er denen macht, die zu seinen Kindern geworden sind. Ein Geschenk ist aber mit Überraschungen und Freude verbunden. - Dann freuen wir uns doch auf Gottes Überraschungen!

#### Das Leben geht weiter

Ein Grabstein mit Kreuz, eine Vase mit Blumen. Das Leben geht weiter, hören trauernde Menschen häufig von anderen. Oft sagen sie es sich sogar selbst. Das Leben geht weiter. Ja, natürlich geht es das. Auch wenn ein Mensch, der einem nah war, gestorben ist und nun fehlt.



Das Leben geht weiter, auch für die, die wir begraben haben. Viele Trauernde wenden sich mit ihren Nachrichten, mit den Neuigkeiten noch an die Verstorbene. Besuchen die Gräber und sind in Gedanken bei denen, die nicht mehr da sind. Wenn man so will: Wir können die Toten nicht gleich in Ruhe lassen – sie lassen uns ja auch nicht in Ruhe. Und wir erbitten: Gib ihnen Frieden, Gott. Lass sie vom Leben ausruhen.

Ruhe ja, aber wie das dann im Einzelnen aussieht und was Gott dann noch vor hat mit uns Gestorbenen, also alles, was »danach« kommt, das wissen wir im Detail nicht. Wer in dieser Weise »unbekümmert« und »gelassen« lebt, der lebt richtig. Das Leben geht weiter – auf dieser und auf der anderen Seite.

**Am 7. November** gedenkt die Kirche des heiligen **Willibrord** (658–739), der als Apostel der Friesen gilt. Als iro-schottischer Wandermönch und Missionar brach er mit dem Ideal der Heimatlosigkeit und gründete das Kloster Echternach, wo er 739 starb.





Die Ehejubilare 2022

### Mit Jesus auf dem Weg

In Auer ist es Tradition, einmal im Jahr, eine Segensfeier für Eheleute, die laut Versprechen seit vielen Jahren zusammen sind und gemeinsam den Weg beschreiten, zu feiern. Am Sonntag, den 23. Oktober, traf man sich in der Marienkirche um gemeinsam die heilige Messe zu feiern. In der schön geschmückten Kirche, von Blumen und Sträußen verziert, zelebrierte Pfarrseelsorger Peter Hofmann, umrahmt von der »Unterlandler Stubenmusik« eine wunderschöne Messe. Besonders in Erinnerung wird wohl die Predigt vom »50 Euroschein« bleiben, welcher zerknittert, verdreht und unkenntlich gemacht, immer seinen Wert behalten wird. So ist es auch mit einer gelungenen Ehe. Ihr Wert steigert sich noch mit den Jahren.

Nach der Messfeier traf man sich im Pfarrsaal, im Widum, zu einer kleinen Agapefeier. Nach dem Gemeinschaftsfoto und der Begrüßung von Pfarrgemeinderatspräsident Sepp Simonini wurden Eheleute und Verwandtschaft mit Köstlichkeiten gestärkt.

Ein großes Dankeschön an allen, die dazu beigetragen haben, diese schöne Feier so würdevoll gestalten zu haben. *Simonini Peter*

### Jubelpaare 2022

<b>Juwelen-Platinhochzeit</b>	
Zelger Helmut und Rosa	55 Jahre
<b>Goldene Hochzeit</b>	
Bernardi Lorenzo und Elisabeth	50 Jahre
Heinz Othmar und Helene	50 Jahre
Pernter Gotthard und Herlinde	50 Jahre
<b>Rubinhochzeit</b>	
Gabalin Elmar und Brigitte	40 Jahre
Fischnaller Franz und Dorothea	40 Jahre
<b>Leinenhochzeit</b>	
Nussbaumer Markus und Rita	35 Jahre
Decarli Stefan und Brigitte	35 Jahre
<b>Perlenhochzeit</b>	
Simonini Peter und Sabine	30 Jahre
<b>Silberne Hochzeit</b>	
Gruber Ferdinand und Karin	25 Jahre

### Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

**Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).**

**Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.**

**E-Mail: [pfarrei.auer@rolmail.net](mailto:pfarrei.auer@rolmail.net)  
Redaktion Auerhahn: [p.simonini@rolmail.net](mailto:p.simonini@rolmail.net)**

06.11.2022

### XXXII Domenica del tempo ordinario

Prima lettura 2Mac 7,1-2.9-14

Il re dell'universo ci risusciterà a vita nuova ed eterna. Salmo responsoriale Sal 16

Ci sazieremo, Signore, contemplando il tuo volto. Seconda lettura 2Ts 2,16-3,5

Il Signore vi confermi in ogni opera e parola di bene. Canto al Vangelo (Ap 1,5,6) Alleluia. Gesù Cristo è il primogenito dei morti: a lui la gloria e la potenza nei secoli dei secoli. Alleluia. Vangelo Lc 20,27-38 Dio non è dei morti, ma dei viventi. Riflessione:

Per la riflessione: Letture: che cosa dice il testo biblico in sé? Meditazione: che cosa dice il testo biblico a noi? Orazione: che cosa diciamo noi al Signore in risposta alla sua Parola? Contemplazione: quale conversione della mente, del cuore e della vita chiede a noi il Signore? Azione: le opere di misericordia. Ognuno può pronunciare ad alta voce quelle parole o frasi dei brani letti, che l'hanno maggiormente colpito e condividere i pensieri che ha suscitato la Parola di Dio. Si ascolta il contributo personale di ciascuno senza commentare.

Colletta Dio onnipotente e misericordioso, allontana ogni ostacolo nel nostro cammino verso di te, perché, nella serenità del corpo e dello spirito, possiamo dedicarci liberamente al tuo servizio.

### Domenica della Carità (13 novembre)

La domenica della Carità si celebrerà quest'anno il 13 novembre. Con lo slogan «La povertà è più vicina di quanto pensi» quest'anno presteremo particolare attenzione al reddito, perché per molte persone è sempre più difficile tirare avanti fino alla fine del mese. L'inverno è alle porte: inflazione e costi energetici elevati, rendono sempre più difficile per le persone arrivare alla fine del mese. La Caritas e le Caritas parrocchiali, insieme all'impegno di singoli cittadini e di altre organizzazioni, possono fornire un aiuto. Nelle settimane prima e dopo la Domenica della Carità verranno organizzati alcuni incontri di sensibilizzazione e informazione in tutto l'Alto Adige con esperti del Centro di Ascolto diocesano e della Consulenza Debitori della Caritas. Invitiamo tutti gli interessati ad alcune serate informative per scoprire alcune modalità d'intervento e di sostegno, pensate per chi fa più fatica. Per ulteriori informazioni ed iscrizioni è possibile contattare le collaboratrici dell'ufficio Caritas parrocchiali e Volontariato. Contatti: Bolzano, tel. 0471 304 332



### Nächster Tauftermin

Sonntag, 13. November, um 10:30 Uhr in der Marienkirche, von **Emma Mitterstätter**, des Julian und der Battisti Samira.



*Allerseelen:  
Das Leben geht weiter,  
die Erinnerung bleibt.  
Und wenn wir an dich  
denken, Lächeln wir und sagen:  
»Weißt du noch...«*

» Merano, tel. 0473 495 632  
Bressanone, tel. 0472 205 965  
Brunico, tel. 0474 414 064  
[gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it](mailto:gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it)  
**Incontro:** Bolzano, mercoledì, 9.11., ore 20:30  
Parrocchia Cristo Re, piazza Cristo Re 1, con Mariano Buccella e Priska Hell, Centro d'Ascolto della Carita

### Hl. Martin - 11. November

Der hl. Martin ist neben dem hl. Nikolaus, vermutlich einer der bekanntesten Heiligen. Traditionen mit Laternenumzügen sind fast überall bekannt, und das Basteln von leuchtenden Papierlaternen ist schon im Kindergarten für jedes Kind ein Höhepunkt.

### Legende

Martin wurde im Jahr 316 oder 317 in Italien geboren, wuchs als Sohn eines Militäroffiziers im heutigen Ungarn auf. Als Jugendlicher lernte er das Christentum kennen, nachdem er wieder nach Italien zurückgekehrt war. Es fiel ihm sehr schwer, seinem Vater in einer Militärlaufbahn zu folgen. Einmal war er im Winter auf seinem Pferd unterwegs und trug nichts als seine Kleidung und sein Schwert bei sich. Da begegnete er einem armen Bettler, der ihn um Hilfe bat. Viele Vorbeigehende beachteten den armen Mann nicht, der in der Kälte saß und fror. Martin war ratlos, wie er diesem Mann helfen konnte. Da nahm er seinen roten Wollumhang und schnitt ihn mit dem Schwert in zwei Stücke. Das eine gab er dem Bettler, um sich einzuhüllen, das andere behielt er für sich. Die umstehende Menschenmenge lachte, weil Martin mit dem halben Mantel lächerlich aussah - andere wiederum besannen und schämten sich, weil sie - obwohl mehr Möglichkeiten gehabt hätten, dem armen Bettler nicht geholfen hatten.

In dieser Nacht träumte Martin von Jesus Christus, der ihm in der Gestalt des Bettlers noch einmal begegnete. Dabei sprach er, wie Martin es auch schon in der Bibel gelesen hatte: »Was du dem geringsten meiner Brüder tust, das hast du mir getan.« Martin spürte, dass er sein Leben ändern musste, und trat aus dem Soldatendienst aus. Er wollte sein Leben ganz Gott widmen und ließ sich zum Priester weihen. Später wurde er sogar Bischof von Tours. Sein ganzes Leben über war er für die armen Menschen da. Er kümmerte sich um ihre Sorgen und versuchte zu helfen, wo immer es ihm möglich war. Marten war ein sehr beliebter Priester und Bischof. Als er starb, begleiteten den Sarg viele Bewohner von Tours mit brennenden Kerzen zum Friedhof.

**Martinsfeier:** Am Freitag, 11. November, mit Beginn um 18:00 Uhr, auf dem Platz vor der Aula Magna/Joy organisiert der **kfs Ortsgruppe Auer** ein Martinsspiel und anschließend einen Laternenumzug durch den Truidn, Hauptplatz, Bäckergasse und wieder zum Ausgangspunkt. Alle Kinder mit Eltern sind herzlich eingeladen.

### KVW-Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch den 9. November zum Vortrag: **»Was bereuen oder vermissen ältere Menschen am meistens«** mit Frau Christine von Stefenelli herzlich ein.

Treffpunkt Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Covid -19

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. *Der Seniorenausschuss*

### Advent 2022: Impulse zum Nachdenken

Auch in diesem Jahr möchte das Amt für Schule und Katechese in Zusammenarbeit mit der katholischen Frauenbewegung den Weg durch den Advent bis zum Weihnachtsfest mit wöchentlichen Impulsen zum Nachdenken begleiten. Die biblischen Texte der Adventssonntage bieten eine wertvolle Grundlage dafür. Sie haben die Möglichkeit, den Impuls zu abonnieren, Sie bekommen ihn dann jede Woche mittwochs per Email zugeschickt.

Newsletter-Anmeldung:

**Homepage: [www.bz-bx.net/de](http://www.bz-bx.net/de) dann auf Menu-Pfarreien-Pfarrleben -Newsletter Archiv (Newsletter Nr. 19/2022 vom 28. Oktober 2022)**

